16.01.2018 18:26 Uhr - 3. Liga Nord-West - Hin- und Rückrunde - chs

3. Liga kompakt - Weststaffel: Ferndorf baut Führung aus, U20-Turnier sorgt für Spielabsage

In der 3. Liga West ist die Rückrunde wieder angelaufen, auch wenn zwei Begegnungen des sechzehnten Spieltags noch nachgeholt werden müssen. Der Leichlinger TV empfängt Bayer Dormagen am 23. Februar, für das Duell zwischen den Bergischen Panthern und der Reserve des VfL Gummersbach II muss noch ein Ersatztermin gefunden werden. Die Partie wurde kurzfristig abgesagt, da VfL-Spieler Luis Villgrattner für die U20-Nationalmannschaft an einem Vier-Länder-Turnier teilnahm.

TuS Ferndorf - TuS Volmetal 34:22 (16:11)

Der TuS Ferndorf konnte so seine Spitzenposition in der Liga ausbauen, nach dem klaren 34:22 gegen den TuS Volmetal haben die Siegerländer derzeit fünf Pluspunkte Vorsprung auf Verfolger Dormagen. 'Wir haben bewusst kein Testspiel ausgemacht - daher war der Start nach quasi vierwöchiger Pause auch durchaus mit einigem Kribbeln verbunden. Das hat man gemerkt, es war hin und wieder noch etwas holprig. In Summe haben wir das aber ordentlich gemacht und gut gelöst, am Ende steht ein standesgemäßer Sieg', bilanzierte Ferndorfs Coach Michael Lerscht und Volmetals Co-Trainer Dirk Maruska erklärte: 'Zur Halbzeit waren wir im Soll. Hinten heraus wurde es deutlicher, weil wir keine Körner mehr hatten.'

Ahlener SG - HSG Krefeld 28:39 (12:18)

Der Tabellendritte Krefeld lag nur beim 1:0 zurück, übernahm dann aber schnell das Kommando und feierte einen ungefährdeten Auswärtserfolg. ''Die Mannschaft hat als Team gut gearbeitet und verdient die zwei Punkte entführt! Dafür haben wir unter der Woche gut gearbeitet und hier in Ahlen uns den Lohn für den Schweiß abgeholt', so HSG-Coach Dusko Bilanovic und ASG-Coach Sascha Bertow beklagte: 'Wir hatten heute gefühlt keine Torhüterleistung. Was aber natürlich auch an unserer Abwehr lag. Die stand nicht gut. Nichts zog heute so richtig.'

SG Schalksmühle-Halver - Longericher SC 30:27 (11:14)

Erst in den letzten fünf Minuten wurde das Duell der beiden vorher punktgleichen Mannschaften erntschieden, die Gäste aus dem Kölner Norden lagen beim 24:25 sogar noch vorne, dann aber wendeten die Hausherren das Blatt. 'Wir sind natürlich sehr enttäuscht und sauer, dass wir dem Spiel nur in der Startphase entscheidend unseren Stempel aufsetzen konnten. An diesen guten Szenen heißt es nun, in der kommenden Woche anzusetzen', bilanzierte LSC-Trainer Chris Stark auch mit Blick auf die verspielte 7:1-Führung.

TSV GWD Minden II - OHV Aurich 44:30 (24:18)

In Torlaune präsentierte sich die Reserve von GWD Minden, die schon 24 Tore vor dem Pausnepfiff erzielte. 'Wichtig war, dass wir in der zweiten Halbzeit konzentriert weiter gemacht haben', so GWD-Trainer Moritz Schäpsmeier, der aber einräumen musste: 'Der Einsatz von Mats Korte hat dazu beigetragen, dass wir das Spiel scher nach Hause gebracht haben. Wir müssen nun sehen, dass wir das Spiel auch ohne ihn stabilisieren. Wenn die Bundesligamannschaft wieder spielt, wird er uns sicherlich nicht mehr zur Verfügung stehen.'

HSG Handball Lemgo II - SG Menden Sauerland Wölfe 39:32 (20:15)

Aurich fiel auf den vierzehnten Platz zurück, da sich Lemgos Reserve mit einem Heimsieg über die Sauerland Wölfe nach oben kkämpfte. 'Das war heute eine gute Mannschaftsleistung und wir haben von Beginn an das Spiel bestimmt', so Lemgos Coach Matthias Struck nach der Partie, während Wölfe-Coach Sascha Simec betonte: 'Es ist schon ein wenig ärgerlich. Es wäre durchaus etwas mehr drin gewesen. Aber wenn du so viele Bälle wegschenkst wie wir heute, ist es nicht möglich einen starken Gegner wie Lemgo zu schlagen. Immer wenn wir entschlossen auf den Punkt gespielt haben, hatten wir gute Aktionen und auch viele freie Würfe. Aber diese Entschlossenheit hat uns heute in manchen Phasen etwas gefehlt.'

TV Korschenbroich - ATSV Habenhausen 30:27 (18:11)

Im Kellerduell konnte der TV Korschenbroich mit dem 30:27 über Schlusslicht Habenhausen den ersten Heimsieg feiern. 'So haben wir uns das Spiel auch vorgestellt, so wollte ich auch schon in der Hinrunde spielen. Was mich besonders freut, war die Tatsache, dass wir auch Handball fürs Auge geboten haben und einige schöne Aktionen zeigen konnten, die uns gefallen haben', sagte TVK-Trainer Ronny Rogawska mit blick auf die ersten dreißig Minuten und die 18:11-Halbzeitführung und ergänzte: 'Leider haben wir in der zweiten Halbzeit wieder an die Leistungen der Hinrunde angeknüpft, haben zu viele Fehler gemacht und einfach zu früh abgeschlossen. Alles was in Halbzeit eins geklappt hat, funktionierte nun wieder nicht.'

Krefeld mit klarem Sieg bei Ahlen Mit einer dezimierten aber dennoch schlagkräftigen Mannschaft ging es am Samstagnachmittag für die Eagles nach Ahlen in Westfalen. Erstmalig wurde ein Spiel der HSG Krefeld in der noch ... 'Gute Mannschaftsleistung': Lemgo Youngsters besiegen Sauerland Wölfe Eine starke Leistung bringt zum Auftakt in die Rückrunde den Sieg gegen die SG Menden Sauerland Wölfe. Das Team von Matthias Struck besiegte am Samstag in der Lipperlandhalle die ... Schalksmühle bezwingt Longericher SC Eine enttäuschende Niederlage musste der Longericher SC in Schalksmühle in einem Spiel hinnehmen, das sich in den Schlussminuten zu Gunsten der Hausherren entschied. Am Ende gewann ... Zwei Spieler des Longericher SC wechseln nach Dormagen 2 Abgänge sind aktuell auf Spielerseite des Longericher SC zu verzeichnen. Benni Richter und Joshua Reuland zieht es nach Saisonende zum Ligakonkurrenten nach Dormagen, die nächstes ... 'Wir leben noch' - Korschenbroich landet emotionalen ersten Heimsieg der Saison Kampf, Leidenschaft und Herzblut! Dies zeichnete den TV Korschenbroich am Samstagabend gegen den ATSV Habenhausen aus. In Halbzeit eins aber auch kreative Spielzüge, Handball fürs ...